

PRESSEINFORMATION

Von Baufamilie zu Baufamilie.

Erfahrungsbericht einer Baufamilie, die sich offen mitteilt und über Positives und Negatives unverblümt informiert.

Modern, massiv, zukunftsfähig und schlüsselfertig – so sollte das neue Heim der Familie Dornfelder* in absehbarer Zeit in Burgdorf* fix und fertig stehen.

Die vierköpfige Familie wollte in Burgdorf bleiben, damit nur kurze Wege zwischen Wohnen und Arbeiten liegen, denn der Getränkemarkt der Familie ist eine feste Größe in Burgdorf.

Die Suche nach dem Grundstück hatte viel Zeit in Anspruch genommen, da auch die Grundstückslage und der Zuschnitt besonders sein sollten. Nach monatelangen Recherchen und etlichen Besichtigungsterminen wurde die Familie dann fündig. Ein 511 m² großes Eckgrundstück mit unverbaubarem Blick in den Wald, stand zum Verkauf. Nach der erfolgreichen Grundstückssuche begannen die Vier + Hund mit der Wohnraumgestaltung. Von vornherein war klar, dass es ein massives Eigenheim sein sollte, mit möglichst nur einer Wohnebene.

Mit ihren Wohnwünschen und den ersten Skizzen für einen Bungalow, suchte Familie Dornfelder einen Architekten auf. Nach ein paar Vorbesprechungen und einer Grundstücksbesichtigung wurde der Architektenvertrag unterzeichnet. Nach der Planungs- und der Ausschreibungsphase entschieden sich die Dornfelders für das Angebot eines Bauträgers. Nach Vertragsabschluss und fixiertem Baubeginn stellte sich heraus, dass der „Angebotspreis“ nicht haltbar war. Der Bauträger forderte 35.000 Euro für Nachträge.

Kommentar des Bauherren, Marco Dornfelder: „Nach der ersten Schrecksekunde fühlte ich mich wie in einer Fernsehsendung über Pfusch am Bau.“ Die Zeit drängte, weil die Finanzierung bereits seit Herbst 2007 lief, die Planung genehmigt

war und der Umzugstermin für den Frühsommer 2008 fest stand.

Mit Hilfe unseres Architekten, Herrn Arno Troost, wurde der Auftrag mit dem Bauträger storniert. Anschließend stellte er den Kontakt zur Dennert Massivhaus GmbH, Herrn Kai Domres, her. Das war im Oktober 2007.

Nach ein paar Besprechungen und zwei Besichtigungsterminen von Referenzhäusern, „verliebte“ sich die ganze Familie in das Massivhauskonzept „ICON 3.02“ in der Ausstattungsvariante „Classic“, ein 1 ½-geschossiges Einfamilienhaus mit Vollunterkellerung.

Der Vorvertrag mit dem Schlüsselfelder Unternehmen wurde am 17. November 2007 abgeschlossen. Von da an ging es Schlag auf Schlag. Das „Dream-Team“, Architekt Troost vom Architekturbüro Sappel, ICON-Hausberater Domres und das Ehepaar Dornfelder besprachen noch ein paar Ausstattungssonderwünsche. Familie Dornfelder wünschte sich: das Haustechnikmodul mit integrierter Heizungstechnik, welches normalerweise im Erdgeschoss liegt, ins Kellergeschoss, eine separate Außentüre im Kellergeschoss für den direkten Zugang zum Garten und das „Technik-Paket 40A“ zum Erreichen des KfW 40 Standards, um so auch beim Wohnen Energie zu sparen, ohne auf Wohnqualität verzichten zu müssen. Nach dem die Ergänzungswünsche besprochen und fixiert waren, wurde der Bauantrag neu gestellt und das „Dornfelder-Haus“ in den Produktionsplan der Dennert Massivhaus GmbH eingepflegt.

Durch die gute Zusammenarbeit, das Einhalten der Termine und Versprechungen, konnte die Baugrube für den „ICON-Massivkeller“ Mitte März 2008 ausgehoben und das Kellergeschoss auf der zuvor gegossenen, tragenden Bodenplatte montiert werden.

Bedingt durch den hohen Vorfertigungsgrad der Massivmodultechnik in der Schlüsselfelder Hausfabrik und den exakten Maßeinhaltungen konnte Familie Dornfelder am Pfingstwochenende 2008 in ihr Eigenheim einziehen. Vom ersten „Bautag“, am 10. März 2008, bis zum letzten Einzugstag am 11. Mai 2008 wurden nur 63 Tage oder umgerechnet 3 Monate benötigt. Die ganze Familie war überglücklich, nach dem Rückschlag, ihren Zeitplan

dennoch eingehalten und einen echten Hausbaupartner gefunden zu haben – der gehalten hat, was versprochen wurde.

* Namen wurden geändert

Fotos, Grafiken und Bildunterschriften:



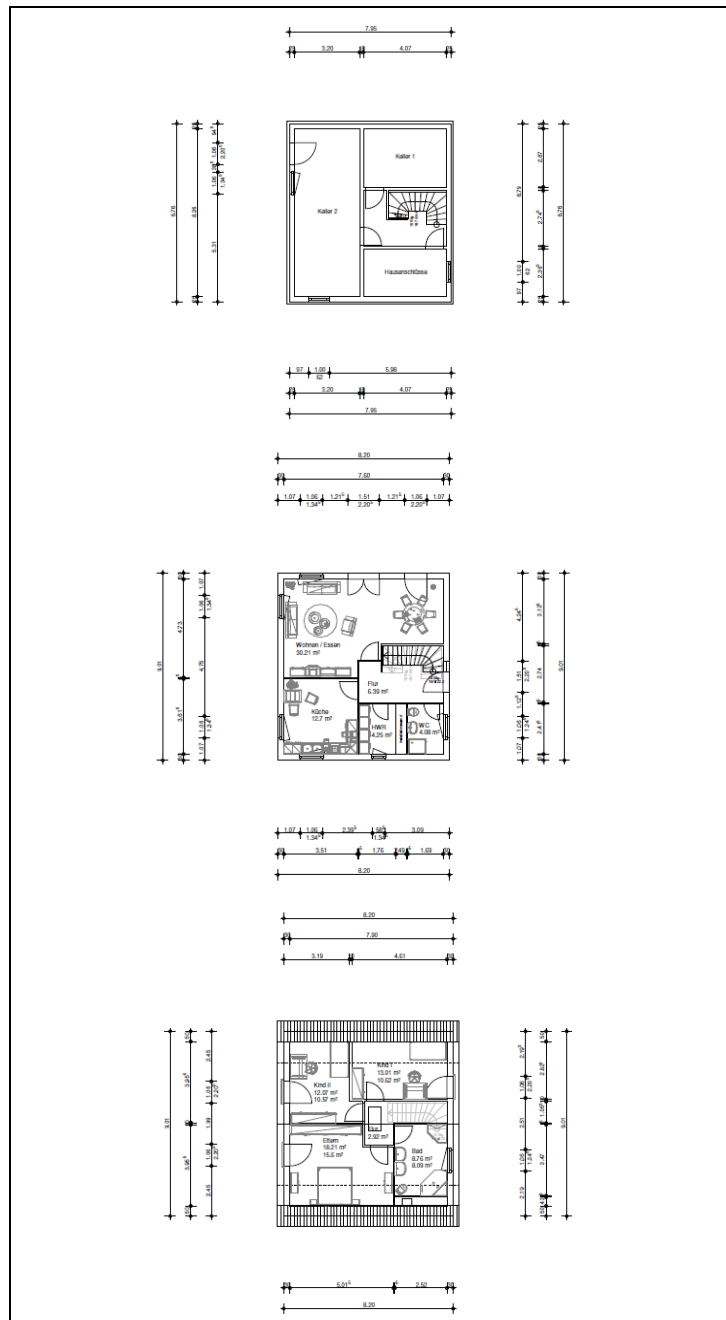
Hausbeschreibung, ICON 3.02 inkl. Technik-Paket, ICON-Paket 40A:

Das ICON-Hauskonzept 3.02 basiert auf einem fast quadratischen Grundriss mit den Außenabmessungen 9,01 m x 8,20 m. Das Erdgeschoss ist aufgeteilt in den großzügigen Wohn-/Essbereich, den Flur mit direkten Zugängen zum Gäste-WC, dem Hauswirtschaftsraum und der Küche mit separatem Essplatz. Das massive Dachgeschoss beherbergt zwei Kinderzimmer, das Elternschlafzimmer und ein großzügiges Bad, in dem es bei der morgendlichen „Rushhour“ keine Staus gibt. Bei diesem Hauskonzept sind die Verkehrsflächen minimiert, was den Wohn-/Nutzflächen zugutekommt. Die clevere Anordnung der Sanitärräume ermöglicht einen reduzierten Aufwand an Haustechnik, was die Baukosten reduziert und die Energieeinsparung durch kurze Wege unterstützt. Die bodentiefen Fenster im Terrassenbereich verbinden den Wohnraum mit dem großzügigen Garten und dem freien Blick in die Natur.

Dateinamen:

Eingangsansicht <http://www.creativ-pr.de/resources/Eingangsansicht.jpg>

Wohnzimmer <http://www.creativ-pr.de/resources/Wohnzimmer.jpg>



Technische Angaben, ICON 3.02, Modell „Dornfelder“.

<u>Nutzflächen:</u>	KG	= 58,64 m²
	EG	= 62,58 m²
	DG	= 58,82 m²

Insgesamt: $= 180,04 \text{ m}^2$
nach DIN 277 Nutzflächen (ohne Spitzboden),

Wohnfläche nach DIN: = 108,80 m²
Grundfläche: 9,01 m x 8,20 m = 73,882 m²

umbautem Raum: $= 630,03 \text{ m}^3$

Dateinamen:

Kellergeschoss <http://www.creativ-pr.de/resources/Grundriss+KG.pdf>

Erdgeschoss <http://www.creativ-pr.de/resources/Grundriss+EG.pdf>

Dachgeschoss <http://www.creativ-pr.de/resources/Grundriss-DG.pdf>


Wandaufbau:

(„Schichten“ von außen nach innen):

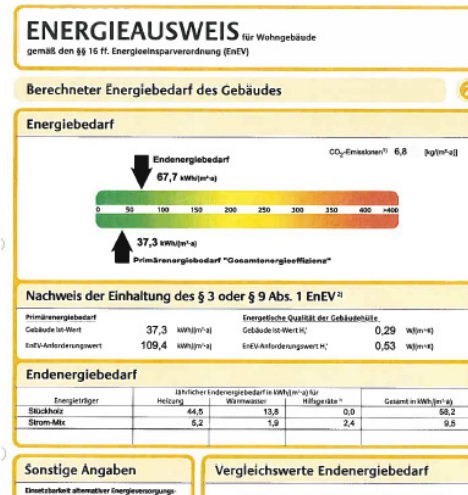
Außenputz, Strukturputz auf Silikonharzbasis (Körnung 2,5 – 3 mm),

Wärmedämmverbundsystem 20 cm (Polystyrol Hart-schaumplatten, U-Wert 0,19 W/m²K)

Leichtbeton 10 cm

U-Werte: Außenwand 0,19 W/m²K,
 Dach 0,23 W/m²K
 Satteldach: Dachneigung 45°
 Dacheindeckung: Frankfurter Pflanne, Beton-
 dachstein
 Kniestock: innen 100 cm, außen 50 cm.

Ein im Werk komplett fertig gestelltes Raum-Modul wird per Mobilkran versetzt.

 Dateiname: ICON-Raum-Modul <http://www.creativ-pr.de/resources/ICON-Raum-Modul.JPG>

 Jahresheiz-
 wärmebedarf: 9.000 kWh/a,
 inklusive beheiztem Kellergeschoss

Jahresprimärenergie-
 bedarf: 37,28 kWh/m²a
 max. zul. 109,44 kWh/m²a
 Jedes ICON-Haus wird mit Energiepass geliefert.

 Dateiname: Energieausweis <http://www.creativ-pr.de/resources/Energieausweis.pdf>



Haustechnikpaket „ICON-Paket 40A“:

- 6 Solarkollektoren
- 9-kW-Heizstab
- 825-l-Kombipufferspeicher mit Durchlauferhitzerprinzip zur legionellenfreien Erwärmung des Brauchwassers, heizungsunterstützendes System
- Fußbodenheizung im Erdgeschoss, Heizkörper im Dachgeschoss
- Atmos-Schornsteinsystem und wassergeführter Scheitholzofen

Der wassergeführte Holzscheitofen unterstützt das Heizungssystem und die Brauchwassererwärmung CO₂-neutral.

Dateiname: Holzscheitofen <http://www.creativ-pr.de/resources/Holzscheitofen.jpg>



Der Massivkeller von „ICON“ wurde in der Wohnraumhöhe von 2,50 m ausgeführt. Die wasserundurchlässigen Fertigbetonwandelemente wurden mit den Sonderwünschen der Familie Dornfelder im Werk vorgefertigt. Auf der vorbereiteten Fundamentplatte erfolgte die kraftschlüssige Verschraubung. Diese spezielle Verbindungstechnik ge-

währleistet einen schnellen, dauerhaften und sicheren Verbund. Wand- und Deckenflächen waren belags- bzw. tapezierfertig ausgeführt.

Dateiname: ICON-Keller <http://www.creativ-pr.de/resources/ICON-Keller.JPG>



Das solide und zukunftsfähige Massivhaus aus der Hausserie „ICON“ bietet Platz und Wohnkomfort für die vielköpfige Familie und den „Wachhund“. Die Rechnung der Firma Dennert Massivhaus GmbH hat mit 150.000 Euro zu Buche geschlagen.

Dateiname: Gartenansicht <http://www.creativ-pr.de/resources/Gartenansicht.jpg>



Dickes Lob und ein wichtiger Tipp vom frisch gebackenen Eigenheimbesitzer:

Ein dickes Lob zollt die Bauherrenfamilie dem Trio – Architekt Troost, Hausberater Domres und der Dennert Massivhaus GmbH. Hier wurde Hand in Hand gearbeitet. Die in den Besprechungen erarbeiteten Ergebnisse wurden protokolliert und eingehalten. Zusagen wurden gehalten und wenn sich Verschiebungen ergaben, wurden sie rechtzeitig mitgeteilt. Bei der Haus-Endabnahme unter Mitwirkung eines DEKRA-Sachverständigen gab es keine Beanstandungen.

Aufgrund der gemachten Erfahrung mit dem „Bauträger-Angebot“ rät das Ehepaar Dornfelder allen angehenden Baufamilien, sich Angebote sorgfältig, in aller Ruhe und besonders die AGBs durchzulesen. Unverständliches sollte verständlich und schriftlich zwischen den Vertragsparteien ergänzend geklärt werden.

Dateiname: Baufamilie <http://www.creativ-pr.de/resources/Baufamilie.jpg>



Rekordzeit zum Erstellen des ICON-Massivhauses. Der erste Bautag war der 10. März 2008. Hier wurde die Baugruppe für den Keller ausgehoben. Der 11. Mai 2008 war der letzte Einzugstag, – in gerade mal drei Monaten war das Bauen erledigt.

Dateinamen:

Bodenplatte <http://www.creativ-pr.de/resources/Bodenplatte.JPG>

Richtfest <http://www.creativ-pr.de/resources/Richtfest.JPG>

Dennert-Massivhaus-Konzept:

Seit mehr als 10 Jahren bietet Dennert Massivhaus eine einzigartige Massivhaus-Klasse. Hierzu wurden die wichtigsten Elemente und Ausführungsarbeiten des herkömmlichen Hausbaues kurzerhand in die Fabrik verlegt. Seitdem verlassen jährlich hunderte von hochwertigen ICON-Massivhäusern fast wohnfertig die klimatisierten Montagestraßen der Hausfabrik.

In dieser einzigartigen Produktionsanlage entstehen hochwertige Massivhäuser, die mit einer kompletten Massivhülle – Boden, Wände, Dachflächen – ausgestattet sind. Die im Werk eingebauten Energiespar-Fenster und -Türen werden luftdicht nach RAL montiert. Zusätzlich wird die komplette Massivhülle werkseitig mit erprobter Wärmedämmung kombiniert. Diese Baukonstruktion ist die sichere Basis für jedes ICON-Haus und gibt jedem Käufer die Gewissheit ein energieoptimiertes Eigenheim für jede Jahreszeit und alle Wetter zu besitzen.

Zur Qualitätssicherung wird der komplette Fertigungsprozess lückenlos von der DEKRA überwacht. Jedes ICON-Haus wird von einem DEKRA-Sachverständigen gemeinsam mit dem Hauskäufer endabgenommen und zertifiziert.

Das Qualitätsverständnis der Dennert-Konstrukteure hört natürlich nicht bei der Gebäudehülle auf. Auch die Gebäudetechnik ist vom Feinsten. Sie besteht ausschließlich

aus aktuellen Markenprodukten und wird mit Perfektion in die ICON-Häuser integriert. So erfüllt jedes ICON-Haus schon in der Grundversion, ohne Aufpreis, die ab 2009 gültige und erweiterte Energieeinsparverordnung.

Fotos/Grafiken/Zeichnungen: Dennert Massivhaus GmbH

Alle Motive liegen in Druckqualität vor und sind verlinkt. Sollte ein Link nicht ausführbar sein, bitte melden, unter: creativ-pr@creativ-pr.de

Kontaktadressen:

Dennert Massivhaus GmbH, Veit-Dennert-Str. 7, 96132 Schlüßelfeld,
www.dennert-massivhaus.de, www.icon-haus.de

Werbe-/Mediaagentur roth gmbh, Brigitte Körber, Seltsamplatz 2, 91301 Forchheim
Tel.: (09191) 7223-22, Fax: (09191) 7223-30, E-Mail: koerber@werbeagentur-roth.de

Abdruck frei, zwei Belegexemplare erbeten an:

PR-Agentur, Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Hauke, Hohenzollernstr. 59, 56068 Koblenz
Tel.: +49 261 34066, Mobil: 0163 64 34 0 66, E-Mail: info@publicrelation-special.de,
Internet: www.publicrelation-special.de, www.creativ-pr.de